

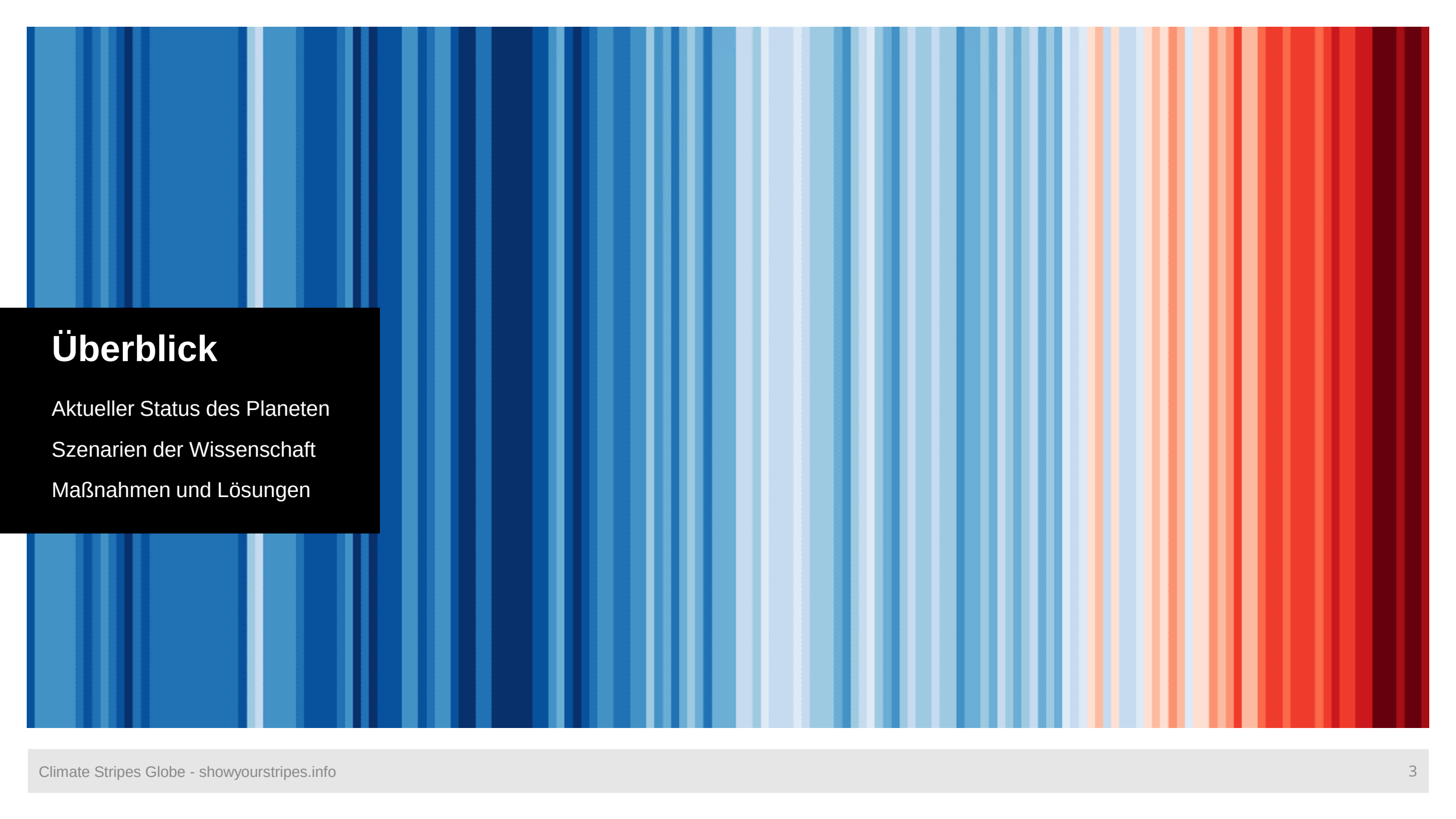




Wege aus der Klimakrise

Vortrag von WWF-Geschäftsführerin Andrea Johanides

Erste Asset Management Nachhaltigkeitskonferenz 2022



Überblick

Aktueller Status des Planeten

Szenarien der Wissenschaft

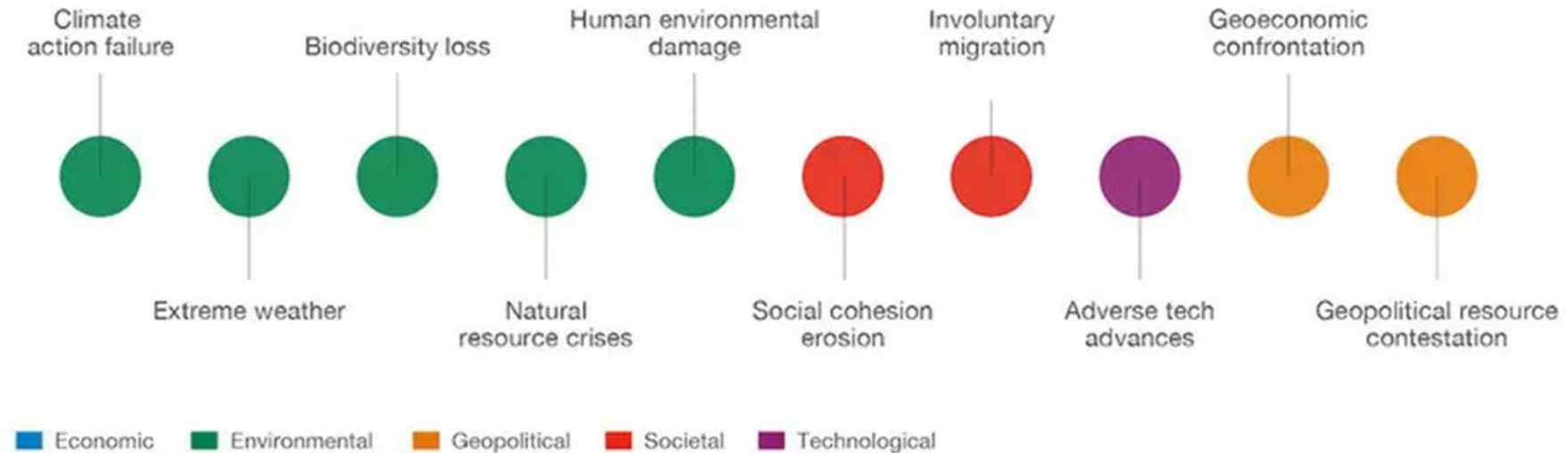
Maßnahmen und Lösungen

Umweltgefahren dominieren Weltrisikobericht



Top Long-Term Global Risks

Over the next 5-10 years



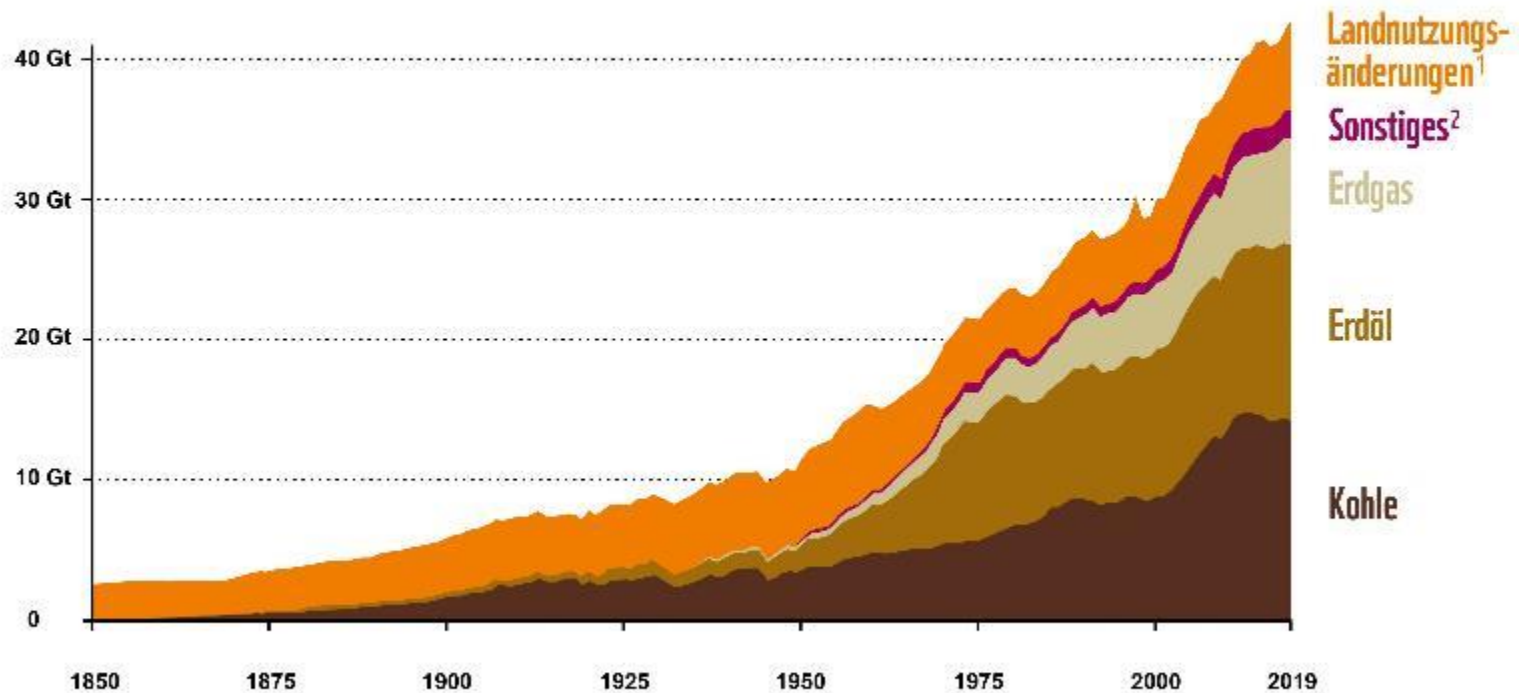
Source: World Economic Forum Global Risks Report 2022

Ursachen der Klimakrise



GESAMTE GLOBALE CO₂-EMISSIONEN 1850-2019

nach Herkunft, in Milliarden Tonnen CO₂ (Gt)



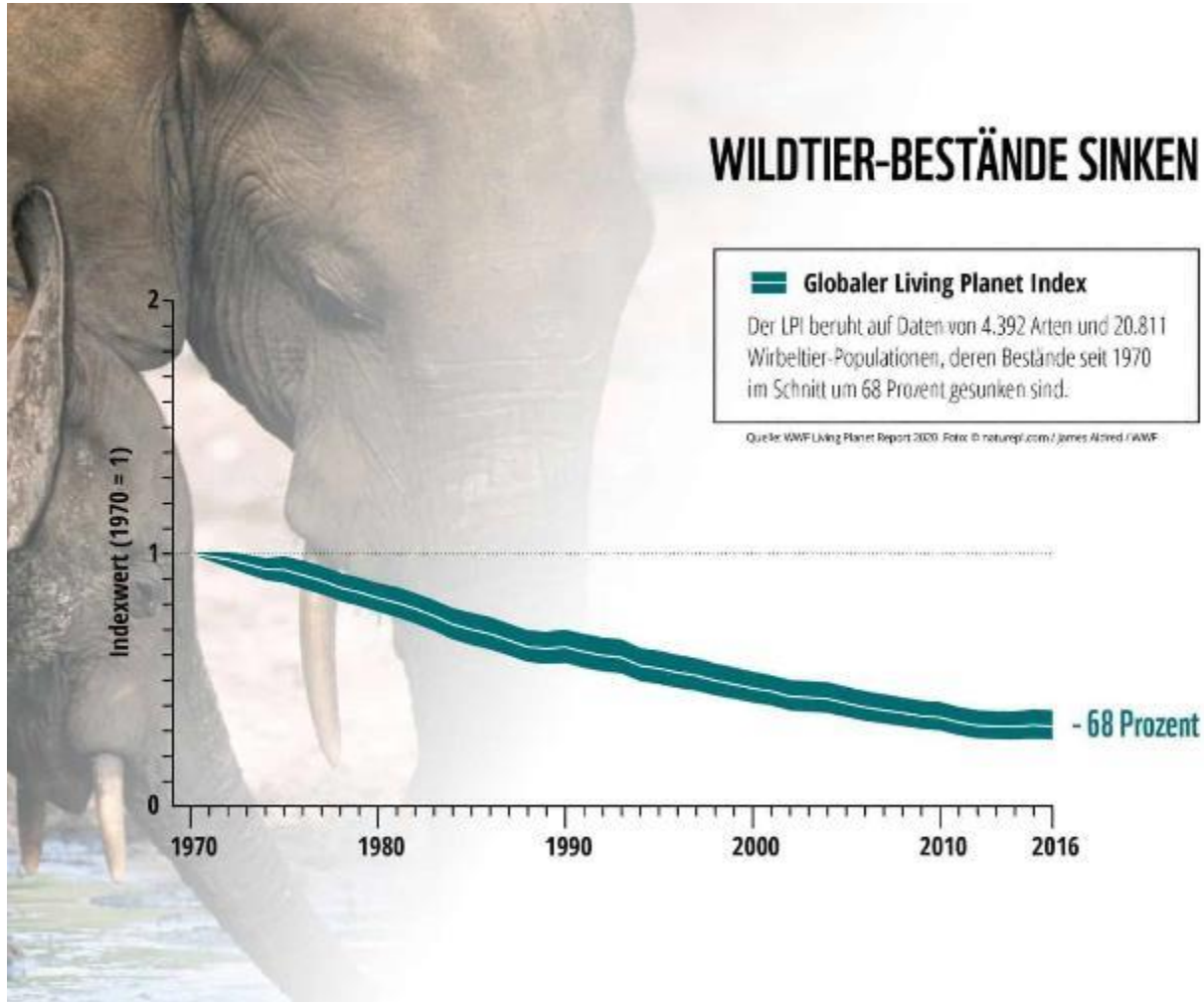
1 – z.B. Entwaldung, Trockenlegung von Feuchtgebieten
2 – z.B. Zementproduktion und Abfackeln von Erdgas

Darstellung: absolut und in Prozent
Klimawandel (2019), IPCC (2019), 1.4
Quelle: W. Global Carbon Project (2019)
Quelle: WWF, Klimawandel (2019)

Ressourcenverbrauch über planetaren Grenzen



Biodiversität - Die Ampel steht auf Rot



- **Minus 68 Prozent:**
Die untersuchten Populationen von Säugetieren, Vögeln, Amphibien, Reptilien und Fischen sind seit 1970 im Schnitt um 68 Prozent reduziert worden.
- **Minus 20 Prozent:**
In nur 50 Jahren ist mehr als ein Fünftel des Amazonas-Regenwalds vernichtet worden. Allein im Jänner 2022 wurden im brasilianischen Amazonas-Gebiet 360 Quadratkilometer Regenwald vernichtet.
- **Minus 70 Prozent:**
Die Fläche an Feuchtgebieten – wertvoll für das Klima und die Natur - ist seit 1900 weltweit um 70 Prozent zurückgegangen.

Sachstandsbericht des Weltklimarats



Kernaussagen der Klimawissenschaft

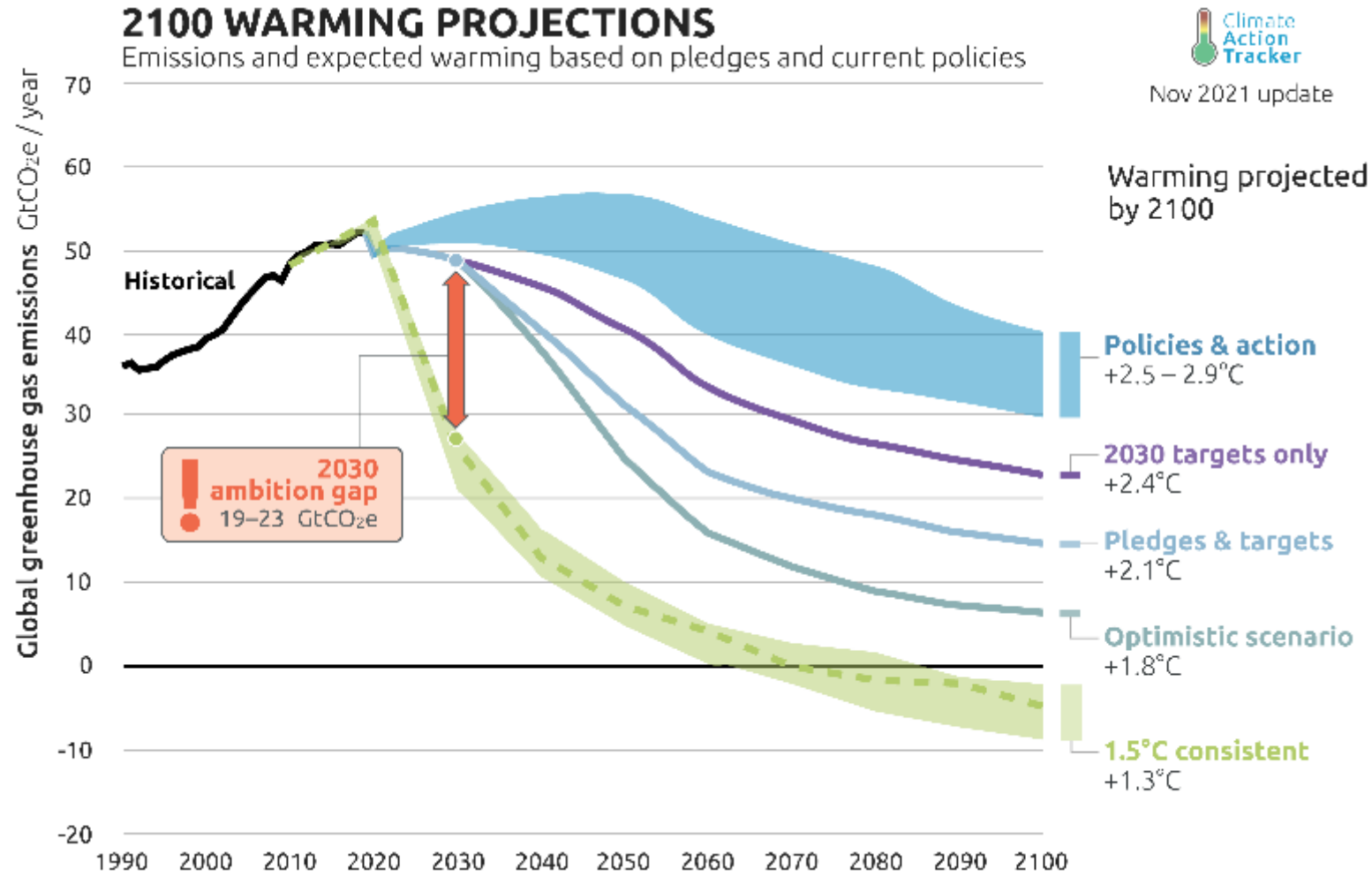
- Die Treibhausgas-Emissionen waren im vergangenen Jahrzehnt höher als je zuvor: 2019 um 12 Prozent höher als 2010 und um 54 Prozent höher als 1990.
- Ohne eine sofortige und tiefgreifende Verringerung in allen Sektoren ist das 1,5-Grad-Limit nicht mehr zu erreichen.
- Bis 2030 müssen die Emissionen um über 40 Prozent sinken.
- Ohne Gegenmaßnahmen droht eine Erhitzung um 3,2 Grad bis 2100.



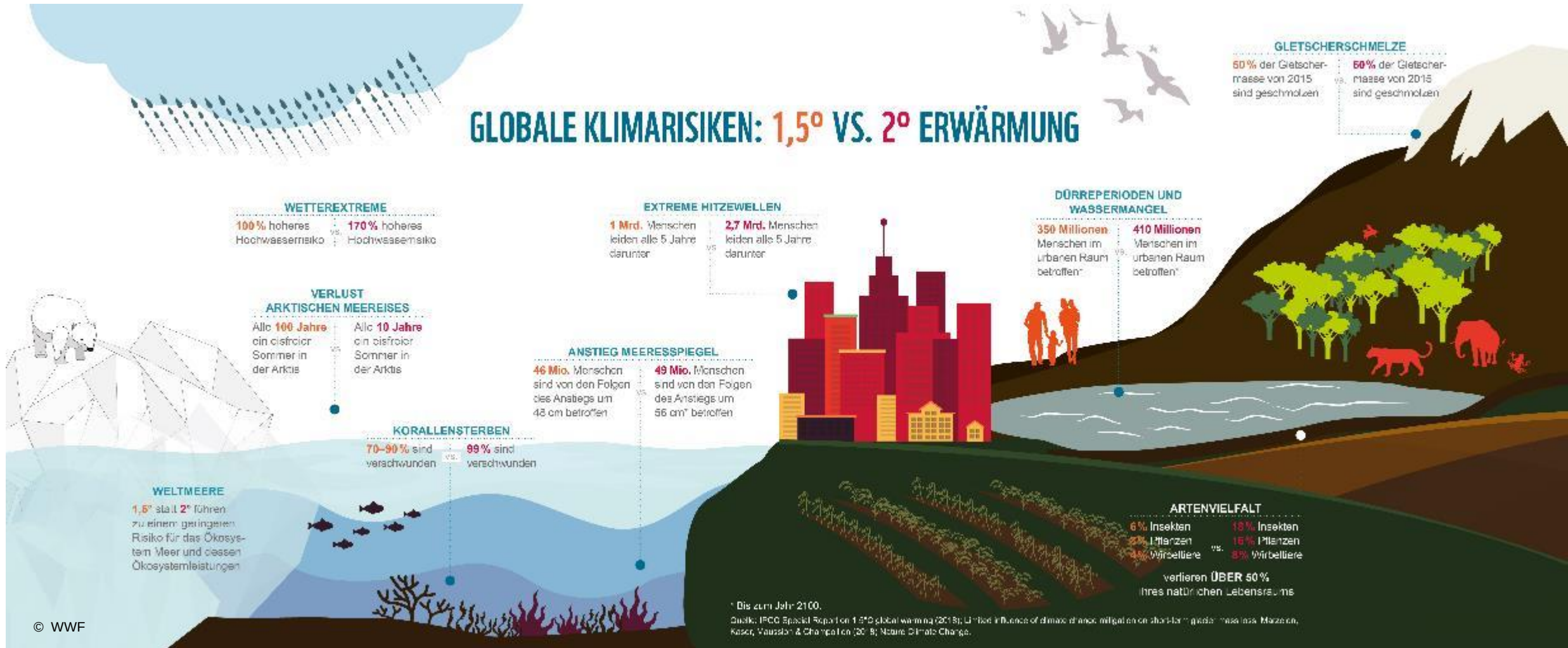
**„Das Urteil ist vernichtend.
Es ist ein Dokument der Schande,
ein Katalog der leeren Versprechen.“**

UN-Generalsekretär Antonio Guterres

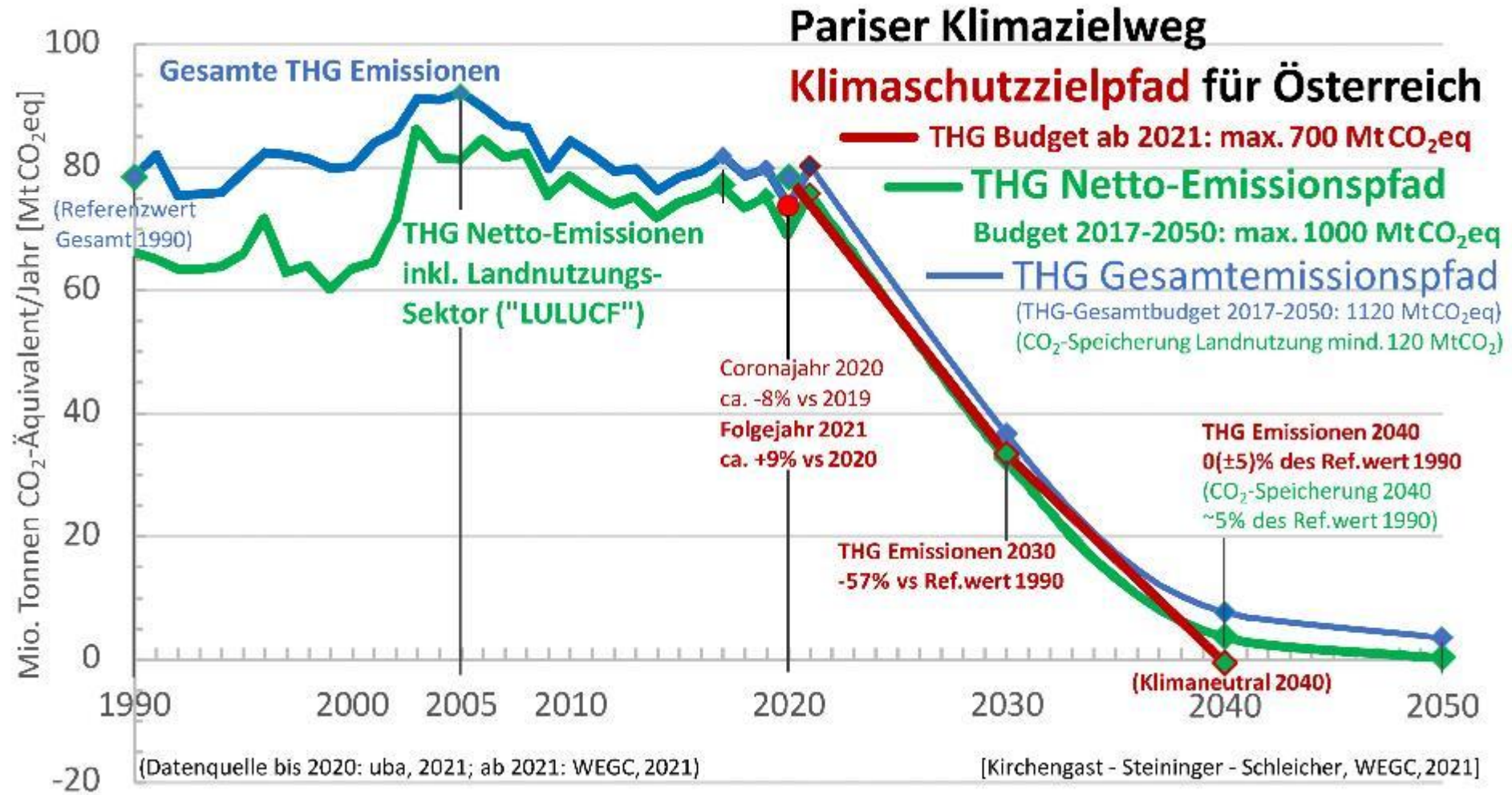
Große Kluft zwischen Anspruch und Wirklichkeit



Jedes Zehntel-Grad zählt!



Österreich: Klimaneutralität in weiter Ferne



Wege aus der Krise



Kernaussagen der Klimawissenschaft

- **Es gibt in allen Sektoren Lösungen, um die Emissionen bis 2030 mehr als zu halbieren.** So sind die Kosten für Solarenergie und Lithium-Ionen-Batterien um 85 Prozent gesunken, jene für Windenergie um 55 Prozent.
- **Größte Potenziale für CO₂-Reduktion:**
 - Solar- & Windenergie ausbauen
 - Energie effizienter & sparsamer nutzen
 - Wälder erhalten & wiederherstellen
 - Ökosysteme besser schützen





Ολυμπία Κροσανάκη / WWF Ελλάς

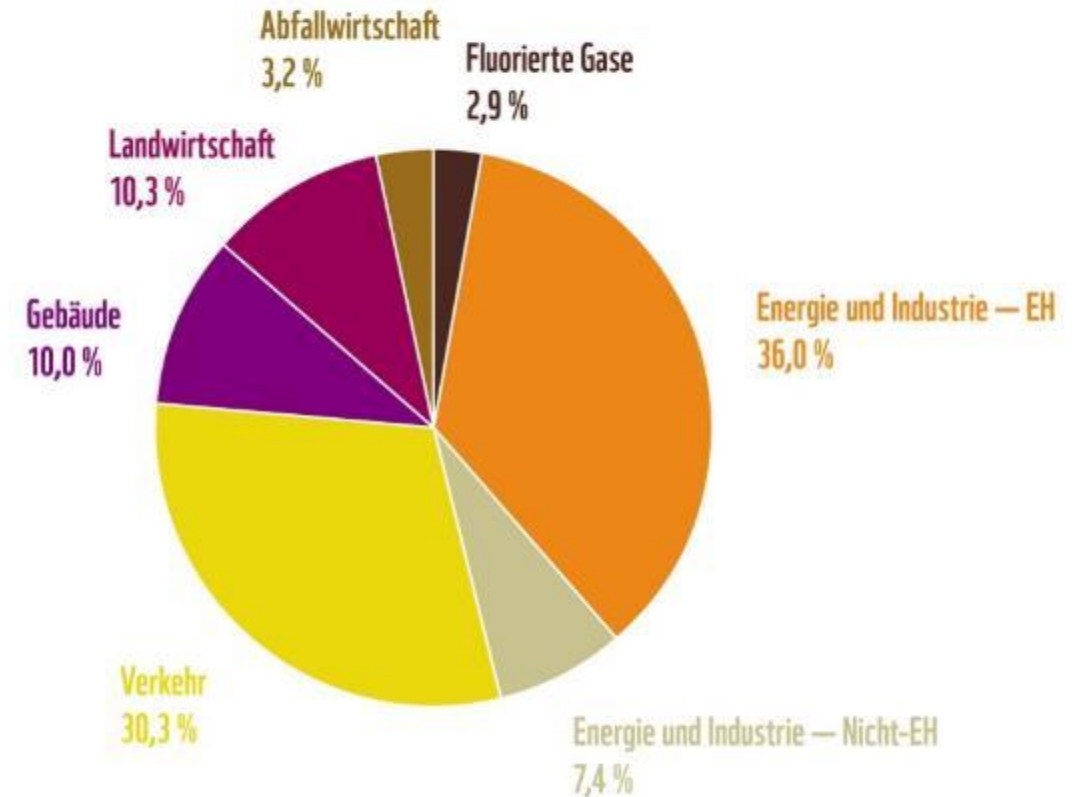
**Weltweit aus Kohle, Öl
und Gas aussteigen –
umfassend, richtig,
konsequent.**

Wende in allen Lebens- & Wirtschaftsbereichen



- **Energie:** Energie sparen und Verbrauch halbieren, Erneuerbare an den richtigen Standorten naturverträglich ausbauen
- **Gebäude:** Sanieren und dämmen, Öl- und Gasheizungen durch klimafreundliche Alternativen ersetzen: Solarthermie, Wärmepumpe, Fernwärme etc.
- **Kreislauf- statt Wegwerf-Wirtschaft**
- **Mobilität:** Verkehr vermeiden, verlagern, verbessern

ANTEIL DER SEKTOREN AN DEN GESAMTEN THG-EMISSIONEN 2018



Quelle: Umweltbundesamt (2020a), Grafik: WWF Österreich



© WWF / Marianne Götsch

Klima- und Natur gemeinsam schützen

Intakte Natur ist unsere beste Verbündete



- **Entwaldung stoppen:** Wälder als Kohlenstoff-Speicher schützen
- **30 x 30:** Bis 2030 sollten 30 Prozent der Land- und Meeresfläche unter Schutz gestellt werden
- **Sanierungs-Programme** für zerstörte Ökosysteme starten
- **Ernährungssysteme** neu ausrichten, Lebensmittel klimaverträglich herstellen, Verschwendung vermeiden, den Fleischkonsum reduzieren



© WWF / Karin Enzenhofer

Notfall-Modus statt “Business as usual”

- **Vom Anspruch zum Projekt:** Gesetze für die Klimaneutralität beschließen, klimagerechten Wandel sicherstellen.
- **Verschwendung** von Energie und Ressourcen eindämmen
- **Steuern, Abgaben und Finanzströme** auf Klima- und Naturschutz ausrichten
- **Kluger Mix** aus wirksamen Regeln, Geboten und Anreizen.

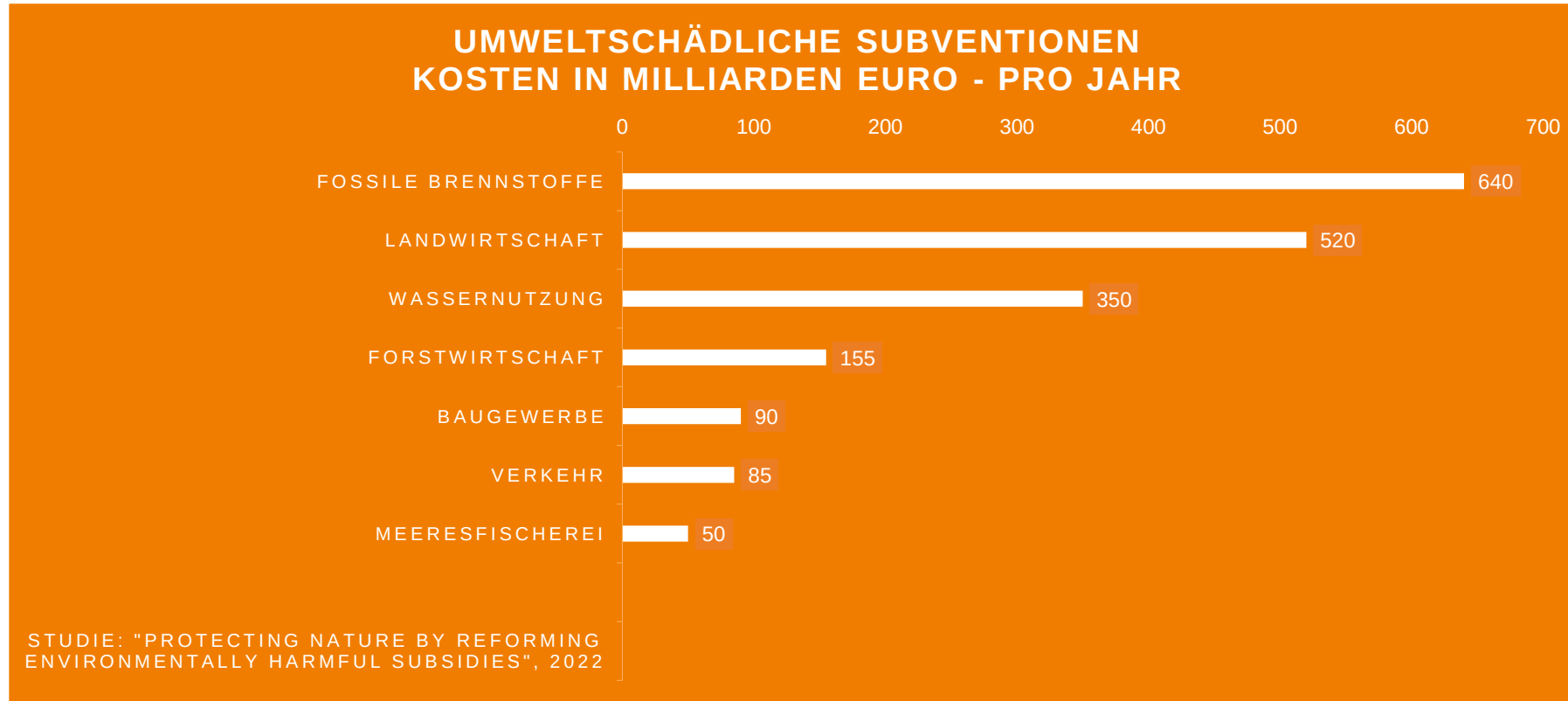


© WWF Österreich

Finanzierung von Umweltzerstörung stoppen



Pro Jahr fließen weltweit rund 1.800 Milliarden Euro in umweltschädliche Subventionen



Trendumkehr braucht nachhaltige Geldflüsse



© WWF / TONI VORAUER

**Klima- und Naturschutz
im Kerngeschäft
verankern – verbindlich,
umfassend, transparent**



GEMEINSAM HANDELN

Politik | Wirtschaft | Gesellschaft